

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

1. Vierteljahr 1969



Bestellnummer : 300200 - 690301

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Textteil	
Das Steueraufkommen im 1. Vierteljahr 1969	4
Tabellenteil	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten .	8
2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.) nach Vierteljahren	9
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 1. Vierteljahr 1969 nach Arten	10
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 1. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern	
a) Kreisfreie Städte	14
b) Kreisangehörige Gemeinden	15
c) Landkreise	16
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern	17
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren.	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in
 der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Juli 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kenn-
ziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern)
veröffentlicht.

Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Einnahmen aus Bundes- und Landessteuern dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Länderfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und von den Statistischen Landesämtern für die dazwischen liegenden Vierteljahre geschätzt.

Die Entwicklung der Bundes- und Landessteuern wird monatlich ausführlicher im Bundesanzeiger, im Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung sowie in den vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen Finanznachrichten kommentiert; zugrunde liegen dabei die zu einem früheren Zeitpunkt vorliegenden vorläufigen Ergebnisse. Die Erläuterungen über die Entwicklung der staatlichen Steuern im vorliegenden Bericht sind teilweise diesen Quellen entnommen.

Das Steueraufkommen im 1. Vierteljahr 1969

I. Gesamtergebnis

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) beliefen sich im 1. Vierteljahr 1969 auf 32,6 Mrd.DM; sie überschritten damit das Aufkommen des 1. Vierteljahres 1968, das - u.a. infolge des Systemwechsels bei der Umsatzsteuer - allerdings relativ niedrig lag, um 4,5 Mrd.DM oder 16,2 %. Ohne durchlaufende Posten bei den Bundessteuern 1) würde die Zunahme gegenüber dem ebenfalls bereinigten Vorjahresergebnis nur 13,6 % betragen haben. An Lastenausgleichsabgaben gingen im Berichtszeitraum 375,9 Mill.DM ein (+ 0,9 Mill.DM oder 0,2 %).

II. Die einzelnen Steuerarten

Die Einkommen- und Körperschaftsteuer erbrachte im 1. Vierteljahr 1969 13,0 Mrd.DM, d.s. 1,7 Mrd.DM (15,5 %) mehr als im gleichen Vorjahresabschnitt. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die Einnahmen aus der Lohnsteuer zurückzuführen, die im Zuge der Vollbeschäftigung und höherer Effektivverdienste um 1,1 Mrd.DM oder 22,0 % auf 6,1 Mrd.DM gestiegen sind. Unterschiedlich verlief die Entwicklung bei den beiden Veranlagungssteuern. Da sich die veranlagte Einkommensteuer dem Konjunkturwandel erst allmählich anzupassen pflegt, hat sich ihr Aufkommen in Höhe von 4,0 Mrd.DM gegenüber dem 1. Quartal 1968 nur wenig verändert (+ 44,4 Mill.DM oder 1,1 %). Dagegen ist die Körperschaftsteuer, deren Vorauszahlungen der wirtschaftlichen Entwicklung relativ schnell folgen, wieder kräftig - um 565,3 Mill.DM oder 28,4 % - auf 2,6 Mrd.DM gestiegen.

Die Kapitalertragsteuer lag mit Einnahmen von 333,9 Mill.DM um 34,7 Mill.DM (+ 11,6 %) über dem verhältnismäßig niedrigen Aufkommen im 1. Vierteljahr 1968.

Nach schwachem Aufkommenszuwachs im entsprechenden Vorjahresquartal (+ 1,1 %) haben sich die reinen Bundessteuern im 1. Vierteljahr 1969 um 2,3 Mrd.DM oder 20,6 % auf 13,3 Mrd.DM erhöht; bei Abzug der durchlaufenden Posten ergibt sich eine erheblich geringere Steigerungsquote (1,6 Mrd.DM oder 14,2 %).

1) Hierzu zählen Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland sowie Vergütungen an die Importeure nach § 1 des Absicherungsgesetzes vom 29. November 1968 (BGBl. I S. 1255) in Höhe von insgesamt 747,6 Mill.DM (davon Einfuhrumsatzsteuer 111,8 Mill.DM, Zölle 46,3 Mill.DM und Vergütungen an die Importeure 589,6 Mill.DM). Nach Eliminierung dieser Posten (Nettodarstellung) ergeben sich folgende Beträge:

Steuern	Einnahmen im 1.Vj.1969	Mehreinnahmen gegenüber dem 1.Vj.1968	
		Mill.DM	%
Steuern vom Umsatz	7 524,5	1 324,8	21,4
Zölle	649,2	64,2	11,0
Zölle und Verbrauchsteuern	4 883,3	157,8	3,3
Bundessteuern	12 597,7	1 566,6	14,2
Steuereinnahmen des Bundes	17 148,7	1 951,2	12,8
Steuereinnahmen insgesamt	31 887,2	3 822,7	13,6

Die Entwicklung der Bundessteuern wird vor allem von der Zunahme der Einnahmen aus der Umsatz-(Mehrwert-)steuer auf 5,8 Mrd. DM und aus der Einfuhrumsatzsteuer auf 2,3 Mrd. DM bestimmt. Unter Einschluß der seit 1. Januar 1969 eingeführten Straßengüterverkehrssteuer¹⁾ sowie der Reste aus alter Umsatz-, Umsatzausgleich- und Beförderungsteuer beliefen sich die Steuern vom Umsatz, deren Gesamtheit sich allein zum Vergleich mit dem Vorjahr eignet, auf insgesamt 8,2 Mrd. DM. Für die Zunahme von 2,0 Mrd. DM gegenüber dem 1. Vierteljahr 1968 sind sowohl konjunkturelle als auch steuerrechtliche Gründe maßgebend gewesen. Zu den letzteren gehören insbesondere die Tarifierhöhung bei der Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) ab 1. Juli 1968 um ein Zehntel sowie der Wegfall der Altvorräte-entlastung, die das Steueraufkommen im vergangenen Jahr erheblich gemindert hat. Ein Teil der Mehreinnahmen resultiert aus der Sonderumsatzsteuer für Ausfuhren gem. § 2 Absicherungsgesetz²⁾, denen allerdings Vergütungen für Einfuhren nach § 1 AbsichG gegenüberstehen. Bei einer Nettodarstellung (vgl. Fußnote 1, S. 4) vermindert sich die Zunahme der gesamten Steuern vom Umsatz auf 1,3 Mrd. DM oder 21,4 %.

Zölle und Verbrauchsteuern brachten dem Bund Einnahmen in Höhe von 4,9 Mrd. DM, was einem Mehraufkommen gegenüber dem 1. Vierteljahr 1968 von 187,0 Mill. DM oder 3,9 % (ohne durchlaufende Posten 3,3 %) entspricht. Die drei größten Verbrauchsteuern haben sich unterschiedlich entwickelt. Die Einnahmen aus der Mineralölsteuer sind um 102,7 Mill. DM (5,0 %) auf 2,1 Mrd. DM, diejenigen aus dem Branntweinmonopol um 37,1 Mill. DM (7,3 %) auf 543,0 Mill. DM gestiegen; dagegen ist das Tabaksteueraufkommen um 70,7 Mill. DM (6,0 %) auf 1,1 Mrd. DM zurückgegangen. Aus Zöllen kamen 695,5 Mill. DM auf, d.h. 93,5 Mill. DM oder 15,5 % mehr als vor einem Jahr (nach Abzug der durchlaufenden Posten + 11,0 %).

Die L a n d e s s t e u e r n betrugen im 1. Vierteljahr 1969 insgesamt 2,4 Mrd. DM, d.s. 200,8 Mill. DM oder 9,0 % mehr als im 1. Quartal 1968. An dieser Zunahme war vor allem die Kraftfahrzeugsteuer beteiligt, deren Aufkommen sich um 62,9 Mill. DM oder 7,6 % auf 893,3 Mill. DM steigerte. Weitere erhebliche Mehreinnahmen resultierten aus den Kapitalverkehrssteuern, die sich um 46,3 Mill. DM (60,3 %) auf 123,2 Mill. DM erhöht haben sowie aus der Biersteuer, die um 28,6 Mill. DM (12,3 %) auf 261,7 Mill. DM gestiegen ist. Dagegen trug die Vermögensteuer mit Einnahmen in Höhe von 577,9 Mill. DM, die größtenteils von den an der Hauptveranlagung 1966 orientierten Vorauszahlungen bestimmt wurden (+ 9,6 Mill. DM oder 1,7 %), im Berichtszeitraum weniger zum Aufkommenszuwachs bei als ihrem Gewicht nach unbedeutendere Steuern, wie z.B. die Versicherungssteuer, die Grunderwerbsteuer und die Erbschaftsteuer mit Steigerungsbeträgen zwischen knapp 12 und 16 Mill. DM.

Die Einnahmen aus G e m e i n d e s t e u e r n beliefen sich im 1. Vierteljahr 1969 auf 3,9 Mrd. DM. Sie lagen damit um 312,9 Mill. DM oder 8,8 % über den Einnahmen im gleichen Vorjahreszeitraum und um 62,2 Mill. DM (1,6 %) über denen des 4. Vierteljahres 1968.

Die Mehreinnahmen stammten insbesondere aus den Gewerbesteuern, die sich infolge der günstigeren Wirtschaftslage um 253,8 Mill. DM oder 9,2 % auf 3,0 Mrd. DM erhöhten. Von dem Gesamtbetrag entfielen 2,7 Mrd. DM auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (+ 228,8 Mill. DM oder 9,2 %)

1) Gesetz über die Besteuerung des Straßengüterverkehrs vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1461). - 2) Die für das 1. Vierteljahr 1969 vorangemeldeten Beträge an Sonderumsatzsteuer beliefen sich nach Mitteilung des Bundesministeriums der Finanzen auf 683,5 Mill. DM.

und 291,9 Mill. DM (+ 25,0 Mill. DM oder 9,4 %) auf die Lohnsummensteuer. Die Grundsteuer A hat mit einer relativ starken Zunahme von 5,3 % (5,0 Mill. DM) erstmals in einem - saisonal stets schwächeren - ersten Kalendervierteljahr die Grenze von 100 Mill. DM überschritten. Aus der Grundsteuer B gingen 536,8 Mill. DM ein, d.s. 32,0 Mill. DM oder 6,3 % mehr als im 1. Vierteljahr 1968. Der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ist kräftig - um 19,9 Mill. DM (19,7 %) - auf 121,2 Mill. DM gestiegen. Alle übrigen Gemeindesteuern, die zusammen 83,4 Mill. DM erbrachten, hatten eine Aufkommenserhöhung von 2,2 Mill. DM oder 2,7 % zu verzeichnen.

III. Die Steuereinnahmen nach Art der Gebietskörperschaften

Das Beteiligungsverhältnis von Bund und Ländern an der Einkommen- und Körperschaftsteuer ist durch Bundesgesetz 1) ab 1. Januar 1969 auf 35 % für den Bund und 65 % für die Länder zugunsten der Länder geändert worden; 1967/68 betrugen die entsprechenden Anteile 37 bzw. 63 %. Die 2 vH-Punkte beliefen sich im 1. Vierteljahr 1969 auf 260,1 Mill.DM.

Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften im 1. Vierteljahr 1969

Steuerart Gebietskörperschaft	Einnahmen Mill.DM	Anteil an den Gesamt- einnahmen %	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem	
			4.Vj.1968	1.Vj.1968
Gemeinschaftliche Steuern				
vom Einkommen	13 003,0	39,8	- 2,9	+ 15,5
Bundessteuern	13 345,3 ^{a)}	40,9	- 4,4	+ 20,6
Landessteuern	2 435,2	7,5	+ 7,3	+ 9,0
Gemeindesteuern	3 851,3	11,8	+ 1,6	+ 8,8
Zusammen ...	32 634,8 ^{a)}	100	- 2,3	+ 16,2
davon entfallen auf:				
Bund	17 896,4 ^{a)}	54,8	- 5,4	+ 17,5
Länder (ohne Stadtstaaten)	9 758,5	29,9	+ 1,5	+ 17,2
Stadtstaaten	1 520,0	4,7	+ 3,7	+ 9,4
Staatliche Steuern	1 128,6	3,5	+ 3,6	+ 12,3
Gemeindesteuern	391,4	1,2	+ 4,2	+ 1,8
Gemeinden (Gv.)	3 459,9	10,6	+ 1,4	+ 9,7

a) Einschl. 747,6 Mill.DM durchlaufende Posten (vgl. Fußnote 1, S. 4).

Trotz der Senkung des Bundesanteils an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen sind die Einnahmen des Bundes aus diesen Steuern im Zeichen konjunktureller Aufwärtsentwicklung gegenüber dem 1. Vierteljahr 1968 um 384,6 Mill. DM oder 9,2 % auf 4,6 Mrd. DM gestiegen. Insgesamt haben sich die Steuereinnahmen des Bundes, die entscheidend von den "reinen" Bundessteuern bestimmt werden um 2,7 Mrd.DM oder 17,5 % auf 17,9 Mrd. DM erhöht. Bei Eliminierung der durchlaufenden Posten (vgl.Fußnote 1, S.4), beliefen sich die gesamten Steuereinnahmen des Bundes auf 17,1 Mrd. DM, was einem Zuwachs von 12,8 % (2,0 Mrd. DM) gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal entspricht.

1) Drittes Gesetz über das Beteiligungsverhältnis an der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer vom 3. März 1969 (BGBl. I S. 173).

Im 1. Vierteljahr 1969 gingen bei den L ä n d e r n o h n e S t a d t s t a a t e n 9,8 Mrd. DM an Steuereinnahmen ein, d.s. 1,4 Mrd. DM oder 17,2 % mehr als vor Jahresfrist. Zu dieser Steigerung trug in erster Linie der Anteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer bei, der den Flächenländern in Höhe von 7,6 Mrd. DM (+ 1,3 Mrd. DM oder 19,8 %) zufließ; hierin sind Mehreinnahmen aus dem geänderten Beteiligungsverhältnis in Höhe von 234,0 Mill. DM enthalten. Dagegen erhöhte sich das Aufkommen aus den reinen Landessteuern insgesamt nur um 176,9 Mill. DM oder 8,9 % auf 2,2 Mrd. DM.

Die Steuereinnahmen der S t a d t s t a a t e n beliefen sich im 1. Vierteljahr 1969 auf 1,5 Mrd. DM; davon entfielen 847,2 Mill. DM auf den Landesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer, 281,4 Mill. DM auf reine Landessteuern und 391,4 Mill. DM auf Gemeindesteuern. Insgesamt gesehen lag die Zuwachsrate mit 130,4 Mill. DM oder 9,4 % deutlich unter der bei den übrigen Körperschaftsgruppen festgestellten Steigerung. Besonders niedrig war der Einnahmezuwachs bei den Gemeindesteuern mit 6,8 Mill. DM oder 1,8 %; die Landessteuern sind um 23,9 Mill. DM oder 9,3 % gestiegen und der Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer hat sich um 99,7 Mill. DM oder 13,3 % erhöht (darunter 26,1 Mill. DM infolge gesetzlicher Heraufsetzung des Länderanteils).

Die G e m e i n d e n und G e m e i n d e v e r b ä n d e nahmen im 1. Vierteljahr 1969 Steuern in Höhe von 3,5 Mrd. DM ein, d.s. 306,1 Mill. DM oder 9,7 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Vom Gesamtbetrag flossen den kreisfreien Städten 1,8 Mrd. DM (+ 181,1 Mill. DM oder 11,4 %) und den kreisangehörigen Gemeinden 1,6 Mrd. DM (+ 114,8 Mill. DM oder 7,6 %) zu; die unterschiedliche Steigerung bei den beiden Körperschaftsgruppen ist auf die divergierende Entwicklung der Gewerbesteuern zurückzuführen. Von den Steuereinnahmen der kreisangehörigen Gemeinden entfielen 756,8 Mill. DM auf Kommunen mit 10 000 und mehr Einwohnern und 861,5 Mill. DM auf solche mit weniger als 10 000 Einwohnern; gegenüber dem 1. Vierteljahr 1968 sind die Steuereinnahmen der größeren Gemeinden erheblich schneller gestiegen (+ 11,5 %) als die der kleineren (+ 4,5 %). Infolge der kräftigen Zunahme der Steuern vom Grundbesitzwechsel haben die Steuereinnahmen der Landkreise im kommunalen Bereich relativ am stärksten zugenommen; sie stiegen um 10,2 Mill. DM oder 15,7 % auf 75,4 Mill. DM.

T a b e l l e n t e i l

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.)
nach wichtigsten Steuerarten

1 000 DM

Steuerart	1. Viertel- jahr 1969	4. Viertel- jahr 1968	1. Viertel- jahr 1968
<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u>			
(Einkommen- und Körperschaftsteuer)	13 003 008	13 392 940	11 260 583
Lohnsteuer	6 095 590	6 802 850	4 997 558
Veranlagte Einkommensteuer	4 018 246	3 919 260	3 973 873
Kapitalertragsteuer	333 919	207 007	299 228
Körperschaftsteuer	2 555 252	2 463 825	1 989 925
<u>Bundessteuern</u>	13 345 337	13 956 465	11 063 123
Ergänzungsabgabe	184 474	184 936	97 790
Steuern vom Umsatz 1)	8 225 844	7 388 056	6 214 664
darunter:			
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	5 767 594	5 139 357	2 402 679
Einfuhrumsatzsteuer	2 343 853	2 161 789	818 849
Zölle	695 519	584 295	602 023
Verbrauchssteuern	4 239 121	5 798 589	4 145 576
darunter:			
Tabaksteuer	1 112 806	1 884 049	1 183 478
Kaffeesteuer	293 332	249 942	268 955
Branntweinmonopol	542 988	488 619	505 893
Mineralölsteuer	2 144 504	3 037 308	2 041 828
Sonstige Steuern	380	585	3 069
<u>Landessteuern</u>	2 435 169	2 268 624	2 234 373
Vermögensteuer	577 868	577 708	568 317
Kraftfahrzeugsteuer	893 342	798 301	830 399
Biersteuer	261 747	285 451	233 154
Sonstige Steuern	702 212	607 166	602 503
<u>Gemeindesteuern</u>	3 851 300	3 789 128	3 538 379
Grundsteuer A 2)	100 241	118 717	95 236
Grundsteuer B 3)	536 791	477 262	504 799
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 2)	2 717 839	2 738 593	2 489 035
Lohnsummensteuer	291 920	266 113	266 958
Sonstige Steuern	204 511	188 442	182 352
<u>Steuereinnahmen insgesamt ...</u>	32 634 814	33 407 157	28 096 459
Steuereinnahmen des Bundes 4)	17 896 390	18 911 853	15 229 539
darunter Bundesanteil an der			
Einkommen- und Körperschaftsteuer 5) .	4 551 053	4 955 388	4 166 416
Steuereinnahmen der Länder 4)	10 887 124	10 706 176	9 328 541
darunter Länderanteil an der			
Einkommen- und Körperschaftsteuer 6) .	8 451 955	8 437 552	7 094 167
Außerdem			
<u>Lastenausgleichsabgaben</u>	375 945	417 996	375 051

1) Mehrwertsteuer, Einfuhrumsatzsteuer, Straßengüterverkehrsteuer, Umsatzsteuer (alt), Umsatzausgleichsteuer und Beförderungsteuer. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen. - 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. - 4) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. - 5) 1969 = 35 %, 1968 = 37 %. - 6) 1969 = 65 %, 1968 = 63 %.

2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.)
nach Vierteljahren*)

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen			
		insgesamt	des Bundes 1)	der 1) Länder	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein	1./69	953 040	514 373	311 108	127 559
	4./68	994 929	548 969	324 043	121 917
	1./68	859 474	462 817	284 084	112 573
Niedersachsen	1./69	2 711 507	1 348 468	980 008	383 031
	4./68	2 796 988	1 393 594	1 019 094	384 300
	1./68	2 280 067	1 140 898	799 913	339 255
Nordrhein-Westfalen	1./69	9 355 922	4 974 476	3 250 037	1 131 409
	4./68	9 220 248	4 928 097	3 212 881	1 079 270
	1./68	8 039 032	4 263 875	2 716 261	1 058 897
Hessen	1./69	3 120 031	1 557 460	1 160 182	402 389
	4./68	2 928 251	1 455 274	1 102 717	370 260
	1./68	2 489 914	1 154 919	987 490	347 506
Rheinland-Pfalz	1./69	1 436 265	753 742	490 090	192 433
	4./68	1 431 302	755 487	480 293	195 522
	1./68	1 230 025	628 020	423 162	178 844
Baden-Württemberg	1./69	4 858 844	2 483 284	1 795 595	579 965
	4./68	4 889 151	2 551 193	1 719 101	618 857
	1./68	4 078 970	2 012 745	1 528 185	538 040
Bayern	1./69	4 493 977	2 254 322	1 636 090	603 565
	4./68	4 620 912	2 386 273	1 633 374	601 265
	1./68	3 906 705	1 903 532	1 462 453	540 720
Saarland	1./69	386 852	211 852	135 402	39 598
	4./68	356 712	189 746	124 858	42 108
	1./68	325 413	165 441	121 949	38 024
Hamburg	1./69	3 226 234	2 389 034	666 308	170 892
	4./68	3 708 852	2 916 382	627 191	165 279
	1./68	2 904 195	2 132 031	600 691	171 473
Bremen	1./69	770 515	533 296	170 382	66 837
	4./68	831 828	602 874	168 954	60 000
	1./68	741 614	518 420	159 022	64 172
Berlin (West)	1./69	1 279 048	833 506	291 921	153 621
	4./68	1 561 567	1 117 547	293 670	150 350
	1./68	1 194 523	800 316	245 331	148 876
Bundesgebiet ...	1./69	32 634 814 ^{a)}	17 896 390 ^{a)}	10 887 124	3 851 300
	4./68	33 407 157 ^{a)}	18 911 853 ^{a)}	10 706 176	3 789 128
	1./68	28 096 459 ^{a)}	15 229 539 ^{a)}	9 328 541	3 538 379

*) Ohne Lastenausgleichsabgaben.

1) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
nach
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1	<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u> (Einkommen- und Körperschaftsteuer)	13 003 008	363 080	1 164 769	3 920 109	1 420 353
2	Lohnsteuer	6 095 590	174 486	551 005	1 919 862	604 446
3	Veranlagte Einkommensteuer	4 018 246	136 266	387 134	1 210 018	315 364
4	Kapitalertragsteuer	333 919	3 374	9 683	103 481	43 670
5	Körperschaftsteuer	2 555 252	48 954	216 946	686 747	456 873
6	<u>Bundesteuern</u>	13 345 337 ^{a)}	387 295	940 799	3 602 438	1 060 337
7	Ergänzungsabgabe	184 474	4 754	16 138	52 511	22 210
8	Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	5 767 594	133 593	488 722	1 839 387	577 638
9	Einfuhrumsatzsteuer	2 343 653	47 581	105 543	796 444	230 534
10	Straßengüterverkehrsteuer	59 972	2 206	5 528	18 277	6 027
11	Umsatzsteuer (alt)	49 327	4 631	8 897	12 904	2 669
12	Umsatzausgleichsteuer	2 973	45	138	427	381
13	Beförderungsteuer	2 125	36	647	527	294
14	Notopfer Berlin	380	1	19	- 34	250
15	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	4 934 640 ^{a)}	194 449	315 167	881 997	220 332
16	Zölle	695 519	23 549	20 876	190 409	56 590
17	Tabaksteuer	1 112 806	93 140	67 169	20 103	4 697
18	Kaffeesteuer	293 332	11 968	5 602	36 790	2 507
19	Teesteuer	9 268	43	2 201	1 608	1 758
20	Zuckersteuer	25 483	759	6 455	7 675	1 037
21	Branntweinmonopol	542 988 ^{a)}	58 175	55 855	115 352	29 672
22	Schaumweinsteuer	70 225	129	264	1 668	28 513
23	Zündwarensteuer	2 850	569	155	848	69
24	Zündwarenmonopol	1 321 ^{a)}	-	-	-	-
25	Leuchtmittelsteuer	23 380	76	488	8 911	1 052
26	Mineralölsteuer	2 144 504 ^{b)}	6 041	150 446	496 367	94 412
27	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	12 964	-	5 656	2 266	25
28	<u>Landessteuern</u>	2 435 169	75 106	222 908	701 967	236 952
29	Vermögensteuer	577 868	11 986	46 868	179 382	61 737
30	Erbschaftsteuer	98 441	4 197	12 665	26 956	7 600
31	Grunderwerbsteuer	99 167	3 641	9 335	23 091	7 966
32	Kapitalverkehrsteuer	123 183	4 415	5 588	40 869	18 541
33	Gesellschaftsteuer	97 350	4 191	4 529	32 060	13 314
34	Wertpapiersteuer	-	-	-	-	-
35	Börsenumsatzsteuer	*25 833	224	1 059	8 810	5 227
36	Kraftfahrzeugsteuer	893 342	37 619	100 931	238 346	81 383
37	Versicherungsteuer	167 005	3 776	13 427	54 102	15 780
38	Rennwett- und Lotteriesteuer	127 882	4 361	12 094	35 727	10 773
39	Totalisatorsteuer	5 346	-	-	2 926	1
40	Andere Rennwettsteuer	3 074	34	281	1 187	307
41	Lotteriesteuer	112 019	4 016	11 813	29 261	9 425
42	Sportwettsteuer ¹⁾	7 443	311	-	2 353	1 040
43	Wechselsteuer	49 592	1 414	4 845	14 829	7 635
44	Feuerschutzsteuer	36 906	1 463	3 503	10 548	4 451
45	Biersteuer	261 747	2 233	13 629	78 117	21 084
46	Sonstige Landessteuern	36	-	24	-	0

Fußnoten vgl. S. 12.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 1. Vierteljahr 1969

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
587 554	2 221 189	1 874 780	147 718	11 699 552	801 656	207 304	294 496	1 303 456	1
286 264	1 012 246	867 545	89 751	5 505 605	364 008	108 713	117 263	589 984	2
193 449	647 095	697 867	39 947	3 627 140	218 800	63 285	109 022	391 107	3
4 808	60 781	35 469	2 393	263 659	47 666	1 783	20 811	70 260	4
103 033	501 067	273 899	15 627	2 303 146	171 182	33 523	47 401	252 106	5
548 098	1 705 868	1 598 149	160 151	10 003 135	2 108 454	460 740	730 432	3 299 626	6
7 482	32 011	28 497	1 469	165 072	11 436	2 629	5 336	19 401	7
293 602	919 577	868 828	70 473	5 191 820	328 059	65 065	182 650	575 774	8
66 634	291 130	202 547	54 446	1 794 859	424 293	99 736	24 966	548 995	9
3 537	9 184	11 428	902	57 089	1 716	850	316	2 882	10
3 377	3 921	7 053	1 569	45 021	3 095	48	1 162	4 305	11
271	235	- 147	6	1 356	140	1 344	131	1 615	12
99	155	180	92	2 030	38	48	9	95	13
4	- 15	39	-	264	78	39	- 1	116	14
173 091	449 669	479 724	31 193	2 745 622	1 339 599	290 981	515 863	2 146 443	15
21 018	101 980	88 481	4 554	507 457	137 899	41 494	8 671	188 064	16
12 802	101 290	166 718	4 191	470 110	159 662	81 450	401 584	642 696	17
16 262	5 038	8 373	936	87 476	78 045	115 706	12 104	205 855	18
65	122	177	2	5 976	2 348	894	51	3 293	19
1 466	2 481	4 286	440	24 599	236	110	538	884	20
70 961	26 524	27 123	7 485	391 147	17 518	17 999	75 066	110 583	21
31 830	2 333	1 546	3 735	70 018	177	12	19	208	22
172	671	366	-	2 850	-	- 1	-	- 1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
218	539	8 990	85	20 359	96	44	2 882	3 022	25
18 293	206 424	171 071	9 654	1 152 708	943 611	33 260	14 925	991 796	26
4	2 267	2 593	111	12 922	7	13	23	43	27
108 180	351 822	417 483	39 385	2 153 803	145 232	35 634	100 498	281 364	28
21 812	88 036	30 695	9 330	499 846	41 475	8 996	27 551	78 022	29
2 295	18 869	12 715	511	85 808	4 892	1 013	6 727	12 632	30
-	14 758	19 053	1 882	79 726	6 668	1 684	11 089	19 441	31
6 330	7 373	19 364	1 711	104 191	8 703	1 846	8 442	18 991	32
5 583	5 121	15 448	1 446	81 692	6 567	1 555	7 537	15 659	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
747	2 252	3 916	265	22 500	2 136	292	905	3 333	35
52 600	142 524	159 437	15 124	827 964	29 298	11 406	24 673	65 377	36
1 658	17 985	29 141	1 164	137 033	23 578	2 406	3 991	29 975	37
6 107	15 754	15 045	2 376	102 237	16 151	1 736	7 759	25 646	38
-	-	1 050	-	3 977	568	-	801	1 369	39
15	181	167	-	2 172	435	72	395	902	40
6 091	13 975	12 677	2 210	89 468	14 744	1 664	6 143	22 551	41
-	1 598	1 151	165	6 618	404	-	420	824	42
1 797	6 720	5 934	756	43 930	3 716	1 290	655	5 661	43
863	4 089	7 257	182	32 356	3 319	283	947	4 549	44
14 719	35 696	68 842	6 357	240 677	7 433	4 973	8 664	21 070	45
-	18	-	- 7	35	- 0	-	1	1	46

3. Kassonmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
nach
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
47	<u>Gemeindesteuern</u>	3 851 300	127 559	383 031	1 131 409	402 389
48	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	100 089	7 649	20 353	9 684	9 150
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
49	Einnahmen	485	-	2	-	-
50	Ausgaben	333	-	-	-	-
51	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	536 760	21 196	57 816	164 372	47 875
52	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	30	1	0	1	-
53	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	2 718 149	81 151	269 156	747 505	297 723
54	Lohnsummensteuer	291 920	9 112	14 766	164 497	26 562
	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse					
55	Einnahmen	59 952	40	1 435	25 162	2 627
56	Ausgaben	60 262	25	1 149	25 465	1 828
57	Realsteuereinnahmen zusammen ...	3 646 790	119 125	362 378	1 085 756	382 109
58	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	121 159	4 618	12 509	29 580	10 158
59	Schankerlaubnissteuer	8 771	346	1 470	5 577	263
60	Jagd- und Fischereisteuer	1 072	104	144	140	130
61	Gemeindegetränksteuer	24 606	1 703	1 367	2	4 604
62	Speiseeissteuer	40	-	-	-	-
63	Kinosteuer	3 295	-	510	2	717
64	Übrige Vergnügungsteuer	21 616	512	2 435	5 567	2 538
65	Hundesteuer	23 169	1 046	2 217	4 784	1 870
66	Sonstige Gemeindesteuern	781	105	-	-	-
67	<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	32 634 814 ^{a)}	953 040	2 711 507	9 355 922	3 120 031
68	Steuereinnahmen des Bundes	17 896 390 ^{a)}	514 373	1 348 468	4 974 476	1 557 460
	darunter					
69	Bundesanteil an der Einkommen- und Körper- schaftsteuer (35 %)	4 551 053	127 078	407 669	1 372 038	497 123
70	Steuereinnahmen der Länder	10 887 124	311 108	980 008	3 250 037	1 160 182
	darunter					
71	Länderanteil an der Einkommen- und Körper- schaftsteuer (65 %)	8 451 955	236 002	757 100	2 548 071	923 229
	Außerdem:					
72	<u>Lastenausgleichsabgaben</u>	375 945	11 277	39 336	142 186	30 757
73	Vermögensabgabe	320 085	8 560	33 072	125 016	26 215
74	Hypothekengewinnabgabe	40 892	2 325	4 586	11 178	3 656
75	Kreditgewinnabgabe	14 968	392	1 678	5 992	886

1) Nur soweit getrennt nachgewiesen.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge. - b) Darunter 219 148 (000) DM Heizölsteuer. - c) Einschl.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 1. Vierteljahr 1969

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
192 433	579 965	603 565	39 598	3 459 949	170 892	66 837	153 621	391 351	47
7 404	17 108	28 041	396	99 785	272	.	32	304	48
-	69	410	4	465	-	-	-	-	49
-	54	275	4	333	-	-	-	-	50
26 489	66 650	83 395	7 030	474 824	18 377	8 640 ^{o)}	24 920	61 937	51
0	-	28	-	30	-	-	-	-	52
128 905	469 286	443 996	29 152	2 466 874	126 760	38 761	85 755	251 276	53
11 001	-	179	-	226 116	23 300	15 342	27 161	65 804	54
7 735	21 933	1 015	-	59 946	-	5	-	5	55
6 744	24 478	574	-	60 262	-	-	-	-	56
174 790	550 515	556 214	36 578	3 267 464	168 709	62 748	147 868	379 325	57
14 195 ^{d)}	18 731	26 908	2 241	118 941	-	2 218	-	2 218	58
821	-	284	-	8 761	-	11	-	11	59
168	112	268	6	1 072	-	-	-	-	60
- 9	1 952	10 513	-	20 133	1	1 190	3 282	4 473	61
-	-	40	-	40	-	-	-	-	62
1	419	1 081	1	2 732	298	63	202	563	63
1 246	2 366	4 352	523	19 539	905	306	866	2 077	64
1 220	5 643	3 548	249	20 576	979	302	1 313	2 593	65
-	227	358	-	690	-	-	91	91	66
1 436 265	4 858 844	4 493 977	386 852	27 316 438	3 226 234	770 515	1 279 048	5 275 797	67
753 742	2 483 284	2 254 322	211 852	14 097 977	2 389 034	533 296	833 506	3 755 836	68
205 644	777 416	656 173	51 701	4 094 842	280 580	72 556	103 074	456 210	69
490 090	1 795 595	1 636 090	135 402	9 758 512	666 308	170 382	291 921	1 128 611	70
381 910	1 443 773	1 218 607	96 017	7 604 709	521 076	134 748	191 423	847 247	71
15 324	48 115	57 456	-	344 451	16 972	4 521	10 000	31 493	72
14 285	43 707	47 131	-	297 986	15 001	3 681	3 416	22 098	73
594	2 733	7 877	-	32 949	1 092	476	6 376	7 944	74
445	1 675	2 448	-	13 516	879	364	208	1 451	75

Grundsteuer A. - d) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 1. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern

a) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	3 118	87	520	653	411	302	565	572	10
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	6	-	-	-	-	-	0	6	-
Ausgaben	9	-	-	-	-	-	1	9	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	241 275	7 239	25 836	96 767	27 743	11 228	24 639	46 076	1 747
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	29	1	-	1	-	-	-	27	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 294 004	33 032	132 874	428 688	180 725	58 248	175 394	276 924	8 120
Lohnsummensteuer	157 759	8 219	10 279	110 976	21 117	7 169	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	7 004	-	250	4 270	1 737	354	370	23	-
Ausgaben	29 670	2	242	13 837	1 619	3 882	10 076	13	-
Realsteuereinnahmen zusammen ..	1 673 516	48 576	169 517	627 517	230 113	73 419	190 891	323 606	9 877
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer.	48 924	1 045	3 647	14 603	4 812	4 370 ^{a)}	5 676	13 867	905
Schankerlaubnissteuer	4 943	108	637	3 738	96	307	-	58	-
Jagd- und Fischereisteuer	23	-	2	13	1	3	2	2	-
Gemeindegetränkesteuer	16 424	1 304	1 270	2	4 267	2	1 768	7 811	-
Speiseeissteuer	38	-	-	-	-	-	-	38	-
Kinosteuer	1 922	-	306	1	593	1	197	825	-
Übrige Vergnügungsteuer	10 312	190	795	3 344	1 581	456	1 036	2 814	96
Hundesteuer	9 961	323	829	2 979	910	510	2 158	2 194	59
Sonstige Gemeindesteuern	218	-	-	-	-	-	-	218	-
Steuereinnahmen ...	1 766 284	51 547	177 002	652 197	242 372	79 068	201 729	351 433	10 937
Steueraufkommen ...	1 788 954	51 548	176 994	661 764	242 255	82 596	211 435	351 426	10 937

a) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 1. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern

b) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	96 666	7 562	19 833	9 031	8 739	7 102	16 543	27 469	387
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	479	-	2	-	-	-	69	404	4
Ausgaben	323	-	-	-	-	-	53	266	4
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	233 549	13 957	31 980	67 605	20 133	15 261	42 011	37 319	5 283
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	1	-	0	0	-	0	-	1	-
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital)	1 172 774	48 119	136 282	318 817	116 998	70 657	293 892	166 976	21 032
Lohnsummensteuer	68 356	893	4 487	53 522	5 444	3 832	-	179	-
Gewerbesteuer ausgleichszuschüsse									
Einnahmen	52 943	40	1 185	20 892	890	7 382	21 563	992	-
Ausgaben	30 586	23	907	11 629	209	2 862	14 402	555	-
Realsteuereinnahmen zusammen ..	1 593 859	70 548	192 861	458 239	151 996	101 371	359 623	232 519	26 702
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer.	613	-	329	284	-	-	-	-	-
Sphankerlaubnissteuer	57	-	23	34	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	3 707	398	98	-	337	- 10	184	2 700	-
Speiseeissteuer	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Kinosteuer	767	-	162	1	125	0	222	256	1
Übrige Vergnügungsteuer	8 746	298	1 195	2 211	957	790	1 330	1 537	427
Hundesteuer	10 043	591	1 071	1 682	960	709	3 485	1 354	190
Sonstige Gemeindesteuern	471	105	-	-	-	-	227	139	-
Steuereinnahmen ...	1 618 267	71 941	195 739	462 452	154 375	102 861	365 072	238 508	27 319
Steueraufkommen ...	1 595 754	71 924	195 459	453 189	153 694	98 341	357 895	237 933	27 319

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 1. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern

c) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	95	-	-	-	-	-	-	95	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	6	-	-	-	-	-	-	6	-
Realsteuereinnahmen zusammen ..	89	-	-	-	-	-	-	89	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer.	69 403	3 573	8 534	14 693	5 347	9 825 ^{a)}	13 055	13 041	1 336
Schankerlaubnissteuer	3 761	237	810	1 806	167	514	-	226	-
Jagd- und Fischereisteuer	1 049	104	142	127	128	165	110	265	6
Gemeindegetränksteuer	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	42	-	42	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	481	25	445	11	-	-	-	0	-
Hundesteuer	572	132	317	123	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Steuereinnahmen ...	75 399	4 071	10 289	16 760	5 642	10 505	13 165	13 624	1 343
Steueraufkommen ...	75 405	4 071	10 289	16 760	5 642	10 505	13 165	13 630	1 343

a) Grunderwerbsteuer.

5. Kassensmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern

Mill. DM

Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarlant	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt	1./69	3 851,3	127,6	383,0	1 131,4	402,4	192,4	580,0	603,6	39,6	170,9	66,8	153,6
	4./68	3 789,1	121,9	384,3	1 079,3	370,3	195,5	618,9	601,3	42,1	165,3	60,0	150,4
	1./68	3 538,4	112,6	339,3	1 058,9	347,5	178,8	538,0	540,7	38,0	171,5	64,2	148,9
Gewerbesteuer ¹⁾ ..	1./69	3 009,8	90,3	284,2	911,7	325,1	140,9	466,7	444,6	29,2	150,1	54,1	112,9
	4./68	3 004,7	91,2	291,2	898,8	299,4	149,0	492,7	447,3	31,6	143,5	47,8	112,2
	1./68	2 756,0	77,5	247,0	856,0	274,7	132,3	431,7	394,4	27,4	151,1	54,3	109,5
Grundsteuer A ²⁾ ..	1./69	100,2	7,6	20,4	9,7	9,2	7,4	17,1	28,2	0,4	0,3	.	0,0
	4./68	118,7	7,0	22,3	7,7	11,1	8,8	28,6	32,4	0,5	0,3	.	0,0
	1./68	95,2	7,3	19,4	9,5	8,7	7,0	15,4	27,5	0,3	0,3	.	0,0
Grundsteuer B ³⁾ ..	1./69	536,8	21,2	57,8	164,4	47,9	26,5	66,6	83,4	7,0	18,4	8,6 ^{a)}	34,9
	4./68	477,3	15,8	50,5	127,0	40,3	23,1	71,0	82,3	7,5	20,2	8,2 ^{a)}	31,4
	1./68	504,8	19,5	54,6	153,5	44,9	24,2	63,5	78,9	7,8	18,0	6,4 ^{a)}	33,4
Realsteuereinnahmen zusammen .	1./69	3 646,8	119,1	362,4	1 085,8	382,1	174,8	550,5	556,2	36,6	168,7	62,7	147,9
	4./68	3 600,7	114,0	364,0	1 033,5	350,7	180,9	592,2	562,1	39,6	164,0	56,0	143,7
	1./68	3 356,0	104,3	321,1	1 019,0	328,3	163,5	510,6	500,8	35,4	169,4	60,7	143,0
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1./69	121,2	4,6	12,5	29,6	10,2	14,2 ^{b)}	18,7	26,9	2,2	-	2,2	-
	4./68	121,6	4,4	13,0	32,3	12,2	11,6 ^{b)}	20,9	23,1	1,9	-	2,2	-
	1./68	101,2	4,6	10,5	24,0	10,0	12,1 ^{b)}	16,8	19,9	1,8	-	1,6	-
Gemeindegetränkesteuer	1./69	24,6	1,7	1,4	0,0	4,6	- 0,0	2,0	10,5	-	0,0	1,2	3,3
	4./68	23,2	1,7	1,3	0,0	3,0	0,1	2,0	10,5	-	0,0	1,2	3,3
	1./68	23,9	1,7	1,3	0,0	3,8	0,1	2,0	10,5	-	0,0	1,2	3,5
Vergnügungsteuer .	1./69	24,9	0,5	2,9	5,6	3,3	1,2	2,8	5,4	0,5	1,2	0,4	1,1
	4./68	22,0	0,5	2,9	5,6	2,4	1,1	2,5	4,2	0,4	0,9	0,4	1,1
	1./68	24,5	0,5	2,8	5,7	3,2	1,2	2,8	5,2	0,5	1,1	0,4	1,0
Übrige Gemeindesteuern	1./69	33,8	1,6	3,8	10,5	2,3	2,2	6,0	4,5	0,3	1,0	0,3	1,4
	4./68	21,7	1,3	3,1	7,9	2,0	1,9	1,1	1,4	0,1	0,4	0,2	2,2
	1./68	32,6	1,5	3,6	10,2	2,2	2,0	6,0	4,3	0,2	1,0	0,2	1,4

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. -

3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

a) Einschl. Grundsteuer A. - b) Grunderwerbsteuer.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Schleswig-Holstein	1./69	127 559	51 547	71 941	34 393	37 548	4 071
	4./68	121 917	43 782	74 253	33 345	40 908	3 881
	1./68	112 573	44 722	63 933	30 642	33 291	3 918
Niedersachsen	1./69	383 031	177 002	195 739	77 129	118 610	10 289
	4./68	384 300	143 838	229 299	74 205	155 093	11 163
	1./68	339 255	148 054	182 427	73 676	108 751	8 774
Nordrhein-Westfalen	1./69	1 131 409	652 197	462 452	328 985	133 467	16 760
	4./68	1 079 270	615 316	446 212	287 501	158 710	17 742
	1./68	1 058 897	614 006	430 566	280 829	149 737	14 325
Hessen	1./69	402 389	242 372	154 375	64 458	89 917	5 642
	4./68	370 260	187 893	174 971	57 694	117 277	7 395
	1./68	347 506	202 049	139 655	53 980	85 675	5 801
Rheinland-Pfalz	1./69	192 433	79 068	102 861	20 387	82 474	10 505
	4./68	195 522	77 485	109 637	22 298	87 340	8 399
	1./68	178 844	72 359	97 990	20 924	77 066	8 495
Baden-Württemberg	1./69	579 965	201 729	365 072	181 121	133 951	13 165
	4./68	618 857	177 562	426 331	187 582	238 749	14 964
	1./68	538 040	182 114	344 401	169 399	175 001	11 525
Bayern	1./69	603 565	351 433	238 508	35 645	202 863	13 624
	4./68	601 265	306 658	282 201	37 735	244 466	12 406
	1./68	540 720	311 112	218 547	35 792	182 755	11 061
Saarland	1./69	39 598	10 937	27 319	14 687	12 632	1 343
	4./68	42 108	10 902	29 550	15 728	13 822	1 656
	1./68	38 024	10 772	25 990	13 662	12 328	1 263
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	1./69	3 459 949	1 766 284	1 618 267	756 806	861 461	75 399
	4./68	3 413 498	1 563 436	1 772 454	716 088	1 056 366	77 607
	1./68	3 153 858	1 585 188	1 503 508	678 904	824 604	65 162